



„Außerdem fordern wir, im Landesentwicklungsplan festzuschreiben, dass Wald grundsätzlich von der Windkraftnutzung ausgenommen werden soll. Industrieanlagen wie Windkraftanlagen gehören einfach nicht in den Wald. Die Konflikte mit dem Naturschutz, dem Trinkwasserschutz und der Nutzung des Waldes als Erholungsgebiet sind vorprogrammiert. Die Eingriffe in das Erdreich beim Bau von Windkraftanlagen sowie für die Zuwegungen sind so massiv, dass der Wald und insbesondere geschützte Tierarten dauerhaft geschädigt werden. Im Landesentwicklungsplan sollten wir daher zusätzlich die Abstandsgrenzen entsprechend den Vorgaben der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten verbindlich umsetzen.

In Hessen vergeht kaum eine Woche, in der nicht Bürger und Naturschützer gegen die Zerstörung von Natur und Landschaft durch Windkraft demonstrieren. Sogar die Bereitschaftspolizei muss eingesetzt werden, um die Energiewende durchzusetzen. Diese Konflikte ließen sich lösen, wenn Menschen und Natur durch den Landesentwicklungsplan besser geschützt werden.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de